

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Ausstellungswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vollen Dienst geleistet und der Messeverkehr wird ohne Zweifel günstig beeinflußt werden.

## Ausstellungswesen

Die Gewerbe-Ausstellung in Winterthur ist in vier Hallen untergebracht; es sind dies mächtige Zelt-hallen mit durch Breitverschalung verkleideten Eingängen von hübscher Architektonik. Duer zur Beughausstraße kommt die Maschinenhalle, daran reihen sich Metallgewerbe, Baugewerbe, Möbel und Raumkunst, physikalische Gewerbe, Textilgewerbe, Bekleidungs- und Nahrungsmittelgewerbe usw. Einige Fabrikationszweige wie Konditorei, Bäckerei, Osramlampenfabrik usw. werden ihren Betrieb praktisch veranschaulichen, also den Arbeitsvorgang zeigen. Hauptattraktion dürfte die Möbel- und Raumkunstausstellung werden. Angemeldet sind bis heute für das Gewerbe 260 Aussteller, die eine Fläche von 1100 m<sup>2</sup> zur Ausstellung ihrer Objekte benötigen. Das Ausstellungsbudget sieht keinen Vorschlag und keinen Rückschlag voraus; es rechnet mit einer Totalausgaben-summe von 49,000 Fr., die durch den Zuweis von 10% des Ertrages der großen Ausstellung gedeckt werden sollen. Am Festzug wird sich der Gewerbeverband recht zahlreich beteiligen. Am 1. Samstag der Ausstellung findet das 50-jährige Jubiläum des Gewerbe-verbandes Winterthur statt, das durch ein Festspiel verschont wird; auch wird bei diesem Anlaß eine Festchrift erscheinen.

Kantonal-bernische Ausstellung für Gewerbe und Industrie in Burgdorf, verbunden mit temporären landwirtschaftlichen und Gartenbauausstellungen (1. August bis 15. Oktober 1924). (Mitget.) Als Vertreter des Jura gehören dem Organisationskomitee ferner an die Herren Nationalrat Choquard in Bruntrut und Architekt Brüsch in St. Immer.

Für die einzelnen Abteilungen der Ausstellung sind folgende Gruppenchef in Funktion: Bauwesen Architekt Brändli in Burgdorf, Chemische Produkte Dr. Nussbaumer in Burgdorf, Metallgewerbe Mechaniker Bürki in Burgdorf, Holzgewerbe, Möbel und Raumkunst, Haus- und Küchengeräte Direktor Wenk in Oberburg, Elektrizität, Beleuchtung, Heizung, Wasserversorgung, sanitäre Anlagen Architekt Brändli in Burgdorf, Musikinstrumente, Würgler, Lehrer am Gymnasium Burgdorf, Uhren und Bijouterie, Frey, Uhrenfabrikant, Madretsch, Textilindustrie, Bekleidung, Ausstattung, Büz, Fabrikant Geiser im Kalchhofen, Leder, Schneider, Fabrikant, Biglen, Graphisches Gewerbe, Kunst und Kunstgewerbe, Helm-industrie und Heimatschutz, Würgler, Lehrer am Gymnasium Burgdorf, Schulwesen und Sport, Dietrich, Schulspektor, Burgdorf, Feuerlöschwesen, Gastwirtschaftsgewerbe und Wehrwesen, Guggisberg, Hotelier, in Burgdorf.

## Verschiedenes.

† Holzhändler und Säger Alois Lustenberger in Ebnet-Ennlebuch starb am 11. März im Alter von 75 Jahren.

† Holzhändler Joh. Viktor Schwyzer-Bregenzer in Luzern starb am 17. März im Alter von 63 Jahren.

† Spenglermeister Fritz Küpfer in Biberist (Solothurn) starb am 19. März im Alter von 47 Jahren.

† Drechslermeister Fritz Schleuniger-Fischer in Baden starb am 20. März im Alter von 43 Jahren.

† Schmiedmeister Fritz Zemp in Wolhusen (Luzern) starb am 20. März im Alter von 72 Jahren.

† Malermeister Jakob Vogt-Adermann in Birsfelden (Basselland) starb am 15. März nach kurzer Krankheit im Alter von 50 Jahren.

† Baumeister Emil Brüschiweiler in Salmisch (Thurgau) starb nach kurzer schwerer Krankheit am 15. März im Alter von 68 Jahren.

† Schlossermeister Josef Fuzenegger in St. Gallen starb am 23. März im Alter von 74 Jahren.

**Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen.** Der soeben erschienene Bericht des Schweizer. Gewerbeverbandes über die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen und über Berufsbildung, Förderung des Lehrlingswesens und Lehrlingsfürsorge im Jahre 1923 verbreitet sich u. a. über Organisation, Durchführung und Ergebnisse der Prüfungen und über das Lehrlingswesen im allgemeinen (Gesetzgebung, Berufsbildung, Lehrlingsfürsorge, Berufsberatung etc.), woraus u. a. ersichtlich ist, daß nun in 21 Kantonen Lehrlingsgesetze bestehen und daß sich überall für die Förderung der Berufslehre und Berufsbildung vermehrtes Interesse zeigt.

Die gewerblichen Lehrlingsprüfungen sind in allen Kantonen eingeführt und unterstehen der Zentralleitung des Schweizer. Gewerbeverbandes, durch dessen Vermittlung sie Bundesbeiträge erhalten. Die Gesamtteilnahme erreichte wiederum einen erfreulichen Zuwachs in fast allen Kantonen (13,933 Teilnehmer gegenüber 12,659 im Vorjahr und zwar aus zirka 281 Berufssarten). Seitdem die schweizerischen Gewerbevereine mit der Veranstaltung von Lehrlingsprüfungen begonnen haben (1877), wurden im ganzen 164,283 Lehrlinge und Lehrschüler geprüft. Der Bundeskredit betrug 88,400 Fr., die Beiträge der Kantone total 380,225 Fr., anderweitige Beiträge 16,382 Fr. Den Gesamteinnahmen aller Prüfungskreise von 406,963 Fr. stehen 400,578 Fr. Gesamtausgaben gegenüber. Aus all diesen Angaben ist ersichtlich, daß sich die gewerblichen Lehrlingsprüfungen von Jahr zu Jahr nicht nur einer größeren Beteiligung, sondern auch einer zunehmenden moralischen und materiellen Unterstützung durch Behörden und Gewerbestand erfreuen. Das vorbereitete Bundesgesetz über Berufslehre und Berufsbildung wird daher auch in dieser Richtung eine einheitliche Förderung dieser nützlichen Institution bewirken.



**UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL**  
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten  
**FABRIK IN METT**

**Ketten aller Art für industrielle Zwecke**

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,  
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.  
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,  
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,  
Gleitschutzketten für Automobile etc.

Große Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmachine - Ketten höchster Robustheit.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL  
A. G. DER VON MOOSSCHEIN EISENWERKE LUZERN  
H. HESS & C. F. PILGERSTEDT ROTI ZÜRICH